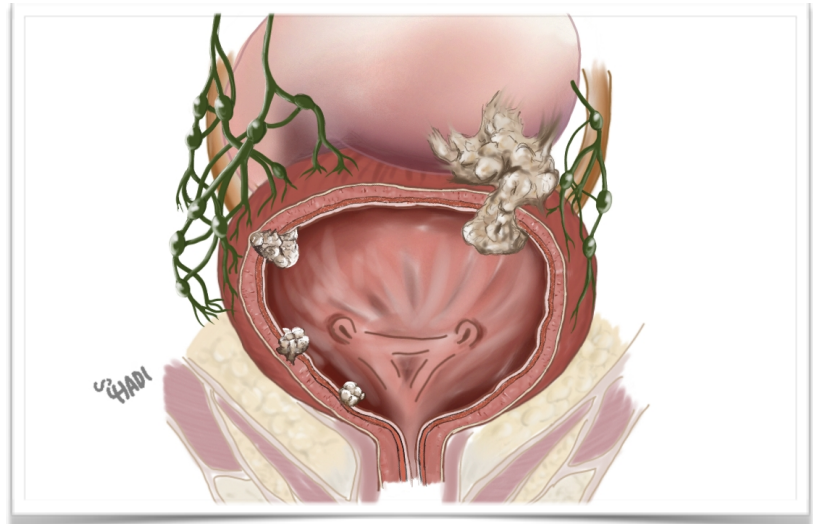


# INDIANA POUCH

## Funktion | Fragen | Antworten

### Fragen an Ihr Gesundheitsteam

- Ist ein Pouch eine gute Option für mich?
- Was sind die Vorteile und Risiken dieser Methode?
- Was passiert, wenn ich mich während der Operation dagegen entscheide?
- Wie wird mein Leben nach dem Eingriff aussehen?
- Wo wird die Öffnung für das Stoma platziert? Kann ich die Stelle mit aussuchen?
- Wie schwierig ist der Umgang mit einem Katheter?
- Welche Infektionen und Komplikationen werden für mich gefährlich? Auf welche Symptome oder Nebenwirkungen sollte ich achten?
- Wie lange dauert der Erholungsprozess nach dem Eingriff? Was erwartet mich während der Genesungszeit?
- Wie wirkt sich der Pouch auf meinen Lebensstil aus?
- Wie oft versagt der Beutel? Was passiert, wenn das passiert?
- Wie wahrscheinlich ist, dass ich in Zukunft eine Operation benötige?
- Welche Erfahrung haben Sie mit dieser Art der Harnableitung?



## Was ist ein Pouch?

Ein Pouch ist ein Reservoir für Urin im Körper, das als Harnableitung verwendet wird. Es ist eine selten eingesetzte Form für eine kontinente Harnableitung und ist katheterisierbar über den Nabel.

## Wie entsteht ein Pouch?

Normalerweise gelangt der Urin von den Nieren durch die Harnleiter in die Blase, von der Blase durch die Harnröhre und schließlich aus dem Körper.

Nach der Entfernung der Blase werden ein Segment des Dickdarms und ein Teil des Dünndarms zu einem neuen Reservoir verarbeitet.

Die Harnleiter, die von der Niere ausgehen, sind mit dem neuen Reservoir verbunden. Der Urin fließt aus den Nieren in den Pouch. Dieser „Beutel“ befindet sich im Inneren des Körpers, um Urin zu speichern.

Eine kleine Öffnung im Bauchraum, ein so genanntes Stoma, wird gemacht und mit dem Beutel verbunden.

Der Beutel wird entleert, indem ein Katheter durch das

## Probleme vermeiden

Mit Sorgfalt können Sie viele Probleme vermeiden. Zu Beginn spülen Sie den Beutel mit Wasser, um den Schleim zu entfernen.

- Trinken Sie viel Wasser. Der Beutel produziert Schleim, da er früher ein Stück Ihres Darms war, und der Schleim kann sich stärker aufbauen. Wenn Sie hingegen viel Wasser trinken, verdünnt es die Schleimhaut. Wenn Sie gut hydratisiert sind, wird Ihr Urin hellgelb erscheinen.
- Lecks werden immer noch manchmal auftreten, also haben Sie einen Plan für das, was Sie im Falle eines Auslaufens tun. Vielleicht möchten Sie Ersatzkleidung in der Arbeit oder im Auto bereit haben.
- Eine Harnwegsinfektion kann auftreten. Achten Sie auf stärker riechenden, trüben, dunklen Urin oder Blut im Harn. Eine Harnwegsinfektion kann auch Schmerzen im unteren Rückenbereich verursachen. Wenden Sie sich an Ihren Urologen, wenn Sie den Verdacht darauf haben.

Stoma und in den Beutel eingeführt wird, in dem der Urin gespeichert liegt. Nach dem Entleeren wird der Katheter wieder entfernt. Es wird kein äußerer Urinbeutel benötigt.

## Vor dem Eingriff

Fragen Sie Ihren Arzt nach speziellen Präparaten, die Sie vor Ihrer Operation einnehmen sollten. Dazu können zählen:

1. Alle Medikamente oder Kräutermischungen, die Sie vermeiden oder absetzen sollten.
2. Einschränkungen bei Essen und Trinken.

## Nach dem Eingriff

Mit einem Pouch können Sie ein gesundes, aktives Leben führen. Die Gewöhnung an den neuen Alltag erfordert aber Zeit und Geduld.

Die Verwendung eines Katheters zum Entleeren des Beutels ist einfach und schmerzlos (der Stoma-Kanal hat wenig bis kein Gefühl).

Tragen Sie ein Set mit sich, damit Sie den Beutel jederzeit katheterisieren und entleeren können. Das Kit sollte Katheter, Gleitmittel und Handtücher enthalten. Auch ein Mini-Sanitärpad, das Sie an Ihrer Unterwäsche über dem Stoma befestigen, um Lecks aufzufangen, kann nützlich sein.

Erstellen Sie einen Zeitplan, um in bestimmten Abständen zu entleeren, auch nachts.

Am Anfang entleeren Sie Ihren Beutel im Abstand von ein bis zwei Stunden. Der Beutel muss sich dehnen können. Das Ziel ist, dass Ihr Beutel eine gute Füllmenge erreicht.

## Nächste Schritte

Gelegentliche Bluttests werden notwendig sein, um Ihre Körpersalze und die Nierenfunktion zu überprüfen. Sie werden auch regelmäßige Untersuchungen benötigen, um sicherzustellen, dass sich der Krebs nicht ausgebreitet hat.

Ihr Arzt kann eine Chemotherapie empfehlen, um die Ausbreitung des Krebses zu verhindern.

Sprechen Sie mit Ihrer Familie und Ihren Freunden über den Pouch und zögern Sie nicht, um Hilfe zu bitten!

